

Lebensqualität
schenken

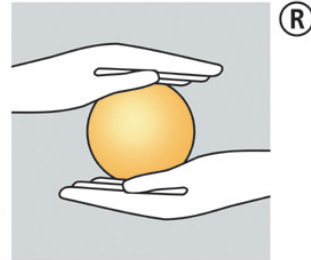
Verantwortung
leben

Miteinander
gestalten

Unser
Leitbild

**OSNABRÜCKER
HOSPIZ**

Leben. Bis zuletzt.



Kompetenz
nutzen

Menschen
begleiten

Bewusstsein
vermitteln



Da sein

Dieses Leitbild ist Realität und Vision zugleich. Es zeigt unsere Werte und Grundprinzipien auf, die ihre Wurzeln in der Hospizbewegung haben und spiegelt unsere Haltung zu einer würdevollen Sterbe- und Abschiedskultur wider.

Das Leitbild gilt für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Osnabrücker Hospizes, unabhängig von Tätigkeitsbereich, Aufgabe und Funktion.

Es dient der Mitarbeiterorientierung sowie der Förderung einer Team- und Vertrauenskultur und bildet in diesem Zusammenhang einen Qualitätsrahmen, der durch interne Konzepte sowie Handlungsleitlinien weiter konkretisiert wird. Als Grundlage dient „SORGSAM“, das Qualitätshandbuch für Hospize, sowie die Präambel des DHPV.

Interessierten und/oder betroffenen Menschen kann das Leitbild als Information dienen.

Das vielfältige Angebot des Osnabrücker Hospizes gilt grundsätzlich allen Menschen in der letzten Lebensphase, lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Zugehörigen und allen Trauernden.

Alle Bereiche des Hospizes entwickelten sich aus dem gesellschaftlichen Bedarf nach Unterstützung in der letzten Lebenszeit und sind in ein bundesweites palliatives Netzwerk eingebunden.

Durch umfassende Kompetenz und die Fähigkeit Verbindung zu schaffen wird Menschlichkeit erlebbar.



Das Osnabrücker Hospiz

Das *Stationäre Hospiz* bietet schwerkranken Menschen mit fortschreitendem Krankheitsverlauf Begleitung in der letzten Lebensphase. In einer wohnlichen Atmosphäre sorgt ein qualifiziertes Hospizteam für palliative Pflege, Schmerztherapie, Symptomkontrolle und psychosoziale Begleitung. Auch Zugehörige werden mit ihren Anliegen nicht allein gelassen.

Der *Ambulante Hospizdienst* bietet sterbenden Menschen, Zugehörigen und Trauernden Unterstützung und ehrenamtliche Begleitung zu Hause.

Der *Ambulante Kinderhospizdienst*, getragen vom Osnabrücker Hospizverein und gefördert durch das Kinderhospiz Löwenherz e.V., Syke, begleitet Familien, in denen ein unheilbar erkranktes Kind oder ein Jugendlicher lebt.

Die *Hospiz-Pflegeberatung* – und in Krisensituationen die *SAPV* – unterstützt schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Zugehörige durch fachkundige, pflegerische und medizinische Beratung. Erfahrene Palliativ Care Pflegekräfte und PalliativmedizinerInnen stehen den betroffenen Menschen in einer 24 Stunden Rufbereitschaft zur Verfügung.

In unterschiedlichen *Trauerbegleitangeboten* können Menschen mit und ohne bisherigen Kontakt zum Hospiz Entlastung und Unterstützung finden.

Im *Hospizbüro* erhält jeder Anfragende telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch Informationen sowie kompetente Beratung zu allen Angeboten des Hospizes.

Hinter all diesen Angeboten steht der *Osnabrücker Hospiz e.V.*, der 1994 von Osnabrücker BürgerInnen gegründet wurde.

Lebensqualität **schenken**



Auftrag

Wir begleiten Menschen, gleich welcher politischen Weltanschauung, Herkunft oder konfessionellen sowie spirituellen Überzeugung, unabhängig von der finanziellen Situation.

Unser Ziel ist es, Menschen, die unsere Angebote in Anspruch nehmen, umfassend und ganzheitlich wahrzunehmen. Jeder soll spüren, dass er wertvoll und einzigartig ist und sich mit seinen Sorgen, Nöten und Ängsten aufgehoben fühlen kann.

Wertschätzende, einfühlsame Zuwendung und die Vermittlung von Geborgenheit und Sicherheit sind uns wichtig.

Wir hören zu, geben Sinnfragen Raum und unterstützen die Spiritualität des Einzelnen.

Wir respektieren die Selbstbestimmung der Menschen und ermutigen sie Wünsche und Bedürfnisse zu äußern.

Unser Anspruch ist es individuelle Lebensqualität und ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen.



Organisationsentwicklung und Personalführung

Die enge Kooperation und Vernetzung der Führungskräfte aus allen Bereichen des Hospizes sichert, in gemeinsamer Verantwortung mit den MitarbeiterInnen, die individuelle Unterstützung der Menschen, die sich an uns wenden.

Unser Ziel ist es, Hospizinteressen, Arbeitserfordernisse und Anliegen der MitarbeiterInnen situations- und sachgerecht in Einklang zu bringen. Wir fördern Initiative, Entwicklungsbereitschaft und Partizipation.

Als Leitung legen wir strategische Qualitätsziele fest und unterstützen den Umsetzungsprozess. Wir organisieren und kommunizieren Entscheidungs- und Arbeitsabläufe klar, strukturiert und verbindlich und machen sie transparent.

Ein wertschätzendes, vertrauensvolles Miteinander auf der Basis von Sachlichkeit und Achtsamkeit fördert Entwicklungsprozesse sowie die ergebnis- und ressourcenorientierte Umsetzung gemeinsam definierter Werte.

Unser Führungsstil orientiert sich an den Werten, Zielen und Prinzipien der Hospizidee.

Miteinander
gestalten



Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Alle Bereiche des Osnabrücker Hospizes arbeiten im Sinne der betroffenen Menschen eng und vertrauensvoll zusammen.

Wir verstehen uns als gleichberechtigte Partner in der Hospizarbeit, begegnen uns auf Augenhöhe und arbeiten Hand in Hand.

Der Umgang miteinander ist von gegenseitiger Wertschätzung, Offenheit, Hilfsbereitschaft und Toleranz geprägt.

Wir achten und akzeptieren Bedürfnisse, Meinungen und persönliche Grenzen und halten uns an Absprachen und Vereinbarungen.

Wir begreifen Konflikte als Entwicklungschance; sie geben Impulse und ermöglichen Klärung.

Wir nutzen unsere kommunikativen Fähigkeiten, sprechen Konflikte offen an und suchen nach einvernehmlichen Lösungen.

Kompetenz
nutzen



Fachliche und Soziale Kompetenz

Unsere Haltung ist von Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen, Respekt und Akzeptanz geprägt.

Wir möchten Sterbende und ihre Zugehörigen kompetent beraten, unterstützen und ganzheitlich begleiten. Daher legen wir Wert auf gut ausgebildetes Fachpersonal und qualifizierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Wir bringen unser Fach- und Erfahrungswissen, unsere individuellen Kompetenzen, Fähigkeiten und unser Engagement ein und nehmen regelmäßig an fachbezogenen Fort- und Weiterbildungen teil.

Wir sind kompetent in der palliativen Versorgung und Begleitung - auch in Krisensituationen und handeln verantwortlich.

Wir kennen unsere eigenen Möglichkeiten und Grenzen und achten diese.

Wir sind flexibel, reagieren aufgeschlossen auf Veränderungen und gestalten diese aktiv mit.

Menschen begleiten



Begleitung Zugehöriger

Angehörige und Freunde sind die wichtigsten Lebens- und Sterbebegleiter.

Eine gute Zusammenarbeit mit ihnen erreichen wir durch ein vertrauensvolles, ehrliches Miteinander. In emotional und psychisch belastenden Situationen sind wir da, hören zu, bieten Gespräche, Mitwirkung und Unterstützung an.

Zugehörige können sich nach Wunsch, Situation und Möglichkeit aktiv an den Aufgaben beteiligen und/oder einen Teil der Verantwortung abgeben, um so mehr Zeit und Kraft für sich und das eigene Begleiten zu haben.

Wir ermutigen und stärken sie, ihre persönliche und familienspezifische Abschiedskultur zu entwickeln und zu gestalten.

Wir bieten den Zugehörigen auch später in Einzelgesprächen, in ehrenamtlicher Begleitung oder im Rahmen unserer Trauerangebote Austausch und Unterstützung an.

Das Abschiednehmen und der Trauerprozess erfahren so eine individuelle Unterstützung.

Bewusstsein
vermitteln



Gesellschaftliches Engagement

Sterben ist ein natürlicher Teil des Lebens.

Dieses Bewusstsein zu vermitteln, eine Sterbe- und Abschiedskultur zu pflegen und diese weiter zu verbreiten ist unser gesellschaftspolitischer Auftrag.

Wir lehnen jede Form von aktiver Sterbehilfe ab.

Durch Gesprächs-, Diskussions- und Bildungsangebote fördern wir die Auseinandersetzung mit den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer. Wir möchten Menschen ermutigen, sich mit diesen Lebensthemen auseinander zu setzen.

Unsere Arbeit wird im Wesentlichen aus Spendengeldern finanziert. Wir verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen, wirtschaftlichen und umweltschonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Erarbeitung des Leitbildes

Dieses Leitbild wurde durch MitarbeiterInnen des gesamten Osnabrücker Hospizes in mehreren Workshops im Jahr 2013 erarbeitet.

Beteiligt waren:

| | |
|------------------------|---|
| Jutta Echterhoff-Beeke | Vorstand Osnabrücker Hospiz e.V., Öffentlichkeitsarbeit |
| Ursula Frühauf | Psychosoziale Leitung stationäres Hospiz und Fachleitung Trauer |
| Doris Homölle | Pflegedienstleitung |
| Beate Lahrmann | Leitende Koordinatorin Hospiz-Pflegeberatung und SAPV |
| Sigrid Leimkuhle | Leiterin der Geschäftsstelle und Kfm. Leitung stationäres Hospiz |
| Monika Loth | Stellvertretende Pflegedienstleitung |
| Elke Meyer | Hauswirtschaftliche Leitung |
| Ira Nolte | Stellvertretende Leiterin der Geschäftsstelle, Stellvertreterin Kfm. Bereich, stationäres Hospiz |
| Ellen Ortmeyer | Leitende Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst / Kinderhospizdienst |
| Marion Schulze | Palliativpflegefachkraft |
| Brunhilde Trame | Palliativpflegefachkraft |
| Tanja Wille | Koordinatorin Ambulanter Kinderhospizdienst |
| QM-Koordinatorinnen: | Miriam Püschel, Anke Huesmann |

J. Heckenkamp

Prof. Dr. Jörg Heckenkamp
Erster Vorsitzender
Osnabrücker Hospiz e.V.

Jan-Felix Simon

Jan-Felix Simon
Geschäftsführer
Osnabrücker Hospiz gGmbH



Kontakt

Osnabrücker Hospiz

**Johannistfreiheit 7
49074 Osnabrück**

Hospizbüro

Telefon 0541/350550
Telefax 0541/3505535

info@osnabruecker-hospiz.de
www.osnabruecker-hospiz.de

